

Nr. 71 — Mittwoch, 25. März 1981

## Doch noch einen Vorsitzenden gefunden

# Fritz Fischer „rettete“ den Gartenbauverein

### Im zweiten Anlauf glückte der Wahlgang

**eg. Homburg-Schwarzenbach.** Nach der jüngsten Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins hatte es den Anschein, daß sich niemand dazu bereit erklären würde, den Verein vor einer Auflösung zu retten. Bekanntlich war zu dieser Zeit kein Mitglied bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Im 2. Anlauf, während einer außerordentlichen Generalversammlung im Lokal „Zur Linde“, übernahm Fritz Fischer die verantwortliche Vereinsführung.

Unter der Versammlungsleitung von Ernst Maas, der die Mitglieder inständig bat, mit Übernahme von Verantwortung das Fortbestehen des Vereins zu gewährleisten, wurde erneut versucht, einen funktionsfähigen Vorstand zu wählen.

Ohne jegliche Schwierigkeiten vollzogen sich dann die von Maas geleiteten Neuwahlen, die nachstehendes Ergebnis hatten: Fritz Fischer, 1. Vorsitzender, Wenzel Gerum, Stellvertreter, Willi Wag-

ner, Kassierer, Karl Ackermann, Schriftführer. Zu Beisitzern gewählt wurden Elfriede Frey, Erich Degen, Rudolf Hollinger und Ernst Maas.

Vorsitzender Fritz Fischer bat seine Vereinsfreunde darum, sich schon jetzt darauf einzustellen, daß er nach Ablauf seiner zweijährigen Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stehe und man sich rechtzeitig um einen Nachfolger umsehen sollte. Karl Ackermann, derzeit Schriftführer, erklärte sich spontan dazu bereit, zu gegebener Zeit die Nachfolge von Fischer anzutreten, wofür ihm die Versammlung dankte.

Abschließend wurde von der Versammlung angeregt, den diesjährigen Vereinsausflug wieder so zu planen, daß verschiedene Obst- und Gemüsebau-Anlagen besichtigt werden können. Weiterhin wurde vorgeschlagen, einen Lehrgang zum Schneiden von Obstbäumen und Sträuchern durchzuführen.